

Medienmitteilung

Dresden, 18. März 2019

HELLERAU, Staatsoper Hannover und Solistenensemble Kaleidoskop erhalten zusammen 240.000 € aus der Doppelpass-Förderung der Kulturstiftung des Bundes

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, die Staatsoper Hannover und das Berliner Solistenensemble Kaleidoskop erhalten für ihr gemeinsames Projekt „Neun“ 240.000 Euro im Rahmen des Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes.

Durch musikalische Aneignung der 9. Sinfonie von Beethoven bzw. Mahler und die performative, choreografische und räumliche Erweiterung des Materials werden die Partner*innen neue Darstellungsformen von Musik erproben. 2020 wird es eine erste Produktion geben, die in HELLERAU Premiere hat und danach in Hannover gezeigt wird. Eine zweite Aufführung wird in Hannover entwickelt und anschließend in HELLERAU zu sehen sein.

Mit dem Fonds Doppelpass unterstützt die Kulturstiftung des Bundes bereits seit 2011 Kooperationen zwischen freien Gruppen und festen Tanz- und Theaterhäusern und motiviert sie hiermit zum Erproben neuer Formen der Zusammenarbeit und gastspielorientierter Produktionsweisen.

Auf ihrer sechsten Sitzung im Februar 2019 hat die Doppelpass-Jury weitere 15 Netzwerkkooperationen mit einem Fördervolumen von 3,6 Mio. Euro empfohlen. Die Partnerschaften, die aus einer freien Gruppe und zwei Häusern bestehen, werden mit jeweils 240.000 Euro für Produktionen und Gastspiele gefördert.

Die aktuelle Doppelpass-Runde zeichnet sich insbesondere durch die künstlerische Vielfalt der Vorhaben aus, darunter allein vier Opern- und zwei Musikprojekte, Objekttheatervorhaben, performative Projekte sowie Virtual Reality-Produktionen.

Henriette Roth

Leitung Kommunikation
Head of Communication
Mail roth@hellerau.org
Telefon +49 351 264 62 18
Mobil +49 173 369 878 3

Karl-Liebnecht-Str. 56
01109 Dresden

Bankverbindung
Landeshauptstadt Dresden
IBAN DE78850503003120001081
BIC OSDDDE81
St-ID DE140135127

Eine Bühne
der Landeshauptstadt Dresden
A City of Dresden Theatre

www.hellerau.org

Die Mitglieder der Doppelpass-Jury sind Remsi Al Khalisi (Chefdramaturg am ETA Hoffmann Theater Bamberg), Martina Grohmann (Intendantin des Theater Rampe Stuttgart), Karin Kirchhoff (freiberufliche Tanzkuratorin und Dozentin), Michael v. zur Mühlen (Regisseur/Chefdramaturg und Mitglied der künstlerischen Leitung an der Oper Halle) und Ralph Reichel (Schauspieldirektor des Volkstheater Rostock).

Weitere Informationen zum Fonds Doppelpass finden Sie unter www.kulturstiftung-bund.de/doppelpass

Gefördert im Fonds Doppelpass der

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**